



Young Ophthalmologists Programme – ESCRS 2018 VIENNA

Seit einigen Jahren arbeiten die Young Ophthalmologists, ein Komitee der ESCRS, aktiv an der Gestaltung unterschiedlicher Programmpunkte speziell für junge Augenärztinnen und Augenärzte. Diese

umfassen ein YO-Symposium, YO-Programme und Instructional Courses. Das „YO-Track“ fasst alle Programmpunkte zusammen, die für junge KollegInnen empfohlen werden. **Von Priv.-Doz. Dr. Stefan Palkovits**



Die Kataraktchirurgie für junge Chirurginnen und Chirurgen stellte auch heuer wieder den zentralen Themenkomplex des YO-Programmes dar. Ein prominent besetztes Panel gestaltete die einzelnen Vorträge, bei denen die Zuhörer wertvolle Tipps für ihren täglichen Alltag im Operationssaal bekamen. Dabei wurden die einzelnen Schritte von der Voruntersuchung über die Operation selbst bis hin zur Nachbetreuung präsentiert. Priv.-Doz. Dr. Nino Hirschnall gab in gewohnt klarer und strukturierter Weise Tipps und Trick zur Durchführung der Biometrie und der Berechnung der Kunstlinse.

Richard Packard oder Boris Maluygin referierten ebenso wie Prof. Dr. Oliver Findl, der in seiner Präsentation „Getting the Crack“ unterschiedliche Techniken

während der Phakoemulsifikation präsentierte. Des Weiteren gab Dr. Findl anhand von zahlreichen Videos wertvolle Hinweise, um die eigene Operationstechnik weiter zu verbessern. Neben den Vorträgen hatten die jungen Teilnehmer die einzigartige Gelegenheit eigene Operationsvideos zu zeigen und diese mit den anwesenden Experten und dem Auditorium zu diskutieren. Die interaktive Gestaltung und die hohe Qualität der Vorträge machte das YO-Programm auch heuer wieder zu einem Highlight der ESCRS. Das YO-Komitee sucht auch für das kommende Jahr bei der ESCRS 2019 in Paris wieder interessante Operationsvideos und möchte Kataraktchirurginnen und -Chirurgen einladen diese über die ESCRS-Homepage einzureichen.

Die Young-Ophthalmologists-Session stand heuer ganz im Zeichen der Emmetropie und wie diese nach Kataraktoperation erreicht werden kann. Die Vortragenden der YO-Session setzten sich heuer ausschließlich aus Mitgliedern des YO-Komitees zusammen, die Präsentationen erstreckten sich von der Definition der Emmetropie, über die Biometrie und IOL-Berechnung bis hin zu den verwendeten IOL-Materialien. Im Anschluss an die YO-Session konnten die Teilnehmer sich in entspannter Atmosphäre bei der YO-Reception austauschen und hatten die Gelegenheit, neue KollegInnen aus dem In- und Ausland kennenzulernen.

Erstmalig fanden heuer drei YO-Instructional-Courses statt. Zu dem bereits in

Lissabon 2017 abgehaltenen YO-Kurs „Hit the Target – Basic Concepts and Guidance of proper IOL-Selection“ unter meiner Leitung kamen dieses Jahr ein Kurs über refraktive Hornhautchirurgie und ein Kurs über wissenschaftliches Arbeiten hinzu. Die Kurse umfassen die Grundlagen des jeweiligen Themas und stellen eine Basis für die weitere vertiefende Ausbildung dar.

Die Jahrestagung der ESCRS ist zu einem der größten Kongresse auf dem Gebiet der Augenheilkunde geworden. Am Kongress in Wien 2018 nahmen über 9000 Besucher teil. Das Programm war dicht gestaffelt, sehr oft liefen die Sessions parallel, so dass man nicht alle Vortragenden, die man gerne hören würde, hören konnte. Um dem Abhilfe zu verschaffen startete die ESCRS vor einigen Jahren „ESCRS – On Demand“. Diese Plattform beinhaltet hunderte Videos, Präsentation, Kurse und e-Poster der vergangenen Kongresse zum Online-Nachsehen und steht den Mitglieder der ESCRS kostenfrei zu Verfügung.

Die Mitgliedschaft für Kolleginnen und Kollegen in Ausbildung ist für fünf Jahre kostenlos. Ich empfehle allen, dieses Angebot wahrzunehmen und die unglaublich tollen Ressourcen für die eigene Ausbildung zu nutzen.

Das Komitee der Young Ophthalmologists hofft, Sie bald auf einem der nächsten ESCRS-Kongresse begrüßen zu dürfen, z. B. beim ESCRS-Wintermeeting im Februar 2019 in Athen oder bei der ESCRS im September 2019 in Paris. ▶



Priv.-Doz. Dr. Stefan Palkovits, PhD
Hanusch-Krankenhaus der WGKK,
Abteilung für Augenkrankheiten mit
Augen-Tagesklinik
Heinrich-Collin-Str. 30,
1140 Wien

